



rohrpost.

Licht aus, **Spot an**

Das Making-of von
WÄHLERs Azubifilm ▶ Seite 4



Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, verehrte Damen und Herren Rentner,

heute geht es in meinem Vorwort um die Digitalisierung. Vor ein paar Tagen war ich in einer Fortbildung zum Thema Digitalisierung in Familienunternehmen. Ich wollte wissen, was andere Menschen unter diesem Begriff und der Umsetzung verstehen.

Die Ergebnisse haben mich beeindruckt. Ich habe verstanden, dass Digitalisierung am Ende für eine neue Art der Kommunikation steht. Immer schneller, durchsichtiger und flexibler. Chance oder Fluch? Das entscheiden wir selbst!

Viele (nicht alle) Strukturen und Hierarchien, die uns geprägt und erfolgreich gemacht haben, sind Auslaufmodelle. Es gibt andere, bessere Wege der (mobilen) Teamarbeit. „Unsere“ jungen Männer und Frauen erwarten einen größeren Gestaltungs- und Entscheidungsspielraum in unserer täglichen Zusammenarbeit.

Flachere Hierarchien, weniger Kontrolle und mehr Vertrauen. Es geht darum, unseren Nachfolgerinnen und Nachfolgern schon jetzt ein höheres Maß an Mitgestaltung anzubieten. Wir lassen uns dabei nicht von unseren Ängsten leiten. Viel besser agieren wir, wenn wir die eventuelle Sorge um Machtverlust zur Seite wischen. Wenn wir offene Kommunikation anbieten, werden wir diese auch erhalten!

Wir machen es besser als die Dinosaurier. Wir öffnen uns für die Chancen der Digitalisie-

rung und arbeiten eng(er) mit unserem Nachwuchs und unserem Umfeld zusammen. Das Zeitalter des Netzwerks hat längst begonnen und es ist unsere Aufgabe, diese Chancen zu nutzen. Ansonsten: Dinosaurier!

Sie wissen es selbst, die Digitalisierung ist alternativlos! Sie wird uns in einem immer schnelleren Tempo einnehmen.

Mir ist bei dem Gedanken überhaupt nicht bange. Im Gegenteil, ich bin auf die Chancen gespannt, die sich uns bieten. Auch deshalb, weil ich Sie (alle) in meinem Team habe! Jede und jeden Einzelnen von Ihnen. Wir alle gemeinsam werden die Chancen heben, die uns die Digitalisierung bietet.

Das machen wir, weil wir ein großes Ziel haben: zufriedene und motivierte Kolleginnen und Kollegen!

Mit nettem Gruß

Ihr



P.S.: Wenn Sie Lust haben, mir zu meinen Gedanken zu schreiben, freue ich mich.



Gute Leitung, schlechte Leitung	4
WÄHLER erreicht Jurystufe beim Mittelstandspreis	7
Immobilienbüro in Dorum neu eröffnet	8
Marsch auf Dorum	9
Seier und Seier	10
Orangene Invasion	11
Das Mammutprojekt	11
Die echten „Roadies“	12
WAT MACHT EIJENTLICH Hans-Hermann Dierks	13
100 JAHRE WÄHLER Zeitreise in die 50er und 60er	14
Tessa-Thalea Seier – die 5. Generation	16
Neuer Sommer – neues Fahrrad	17
Glamping auf der IRO	17
Girls' & Boys' Day 2019	17
Lüneburg baut um	18
ROHRPOST-GEWINNER 2/2018	19
Jetz' wird's ernst	19
WÄHLERs Website in 3D	19
FAMILIENGALERIE	20
BETRIEBSJUBILÄEN	24
IN RENTE	26
KREUZWORTRÄTSEL	27
Unsere Yaltis	28

Die *rohrpost* ist das Teammagazin der *Seier Unternehmensgruppe* und erscheint zweimal jährlich. Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweils genannten Autoren.

Herausgeber: Seier GmbH,
Im Speckenfeld 3a,
27639 Wurster Nordseeküste,
0 47 42 / 92 97-0,
rohrpost@seier-gruppe.de

Redaktion: Jan C. Dreyßig,
Vanessa Schmedes

Grafik, Layout: Jan C. Dreyßig

Druck: flyeralarm, Nürnberg
Auflage: 2.500 Exemplare (Juni 2019)

© Seier GmbH, 2019. Die Broschüre ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Zustimmung des Herausgebers.



Um das Lesen zu vereinfachen, verzichten wir auf Formulierungen wie „Kolleginnen und Kollegen“ oder „Mitarbeiter/-innen“. Selbstverständlich sind stets beide Geschlechter angesprochen.

Vielen Dank an

Bernd Alvermann, Jasmin Büsing, Hans-Hermann Dierks, Heinrich Fredrich, Sarah Grulich, Willi Holst, Gudrun Jäschke, Carsten Kantus, Tobias Kasper, Niklas Kreft, Nicole Kronenberg, Sabine Langosch, Susanne Lordan, Kerstin Lüerßen, Klaus-Dieter Müller, Dominique Näser, Alexander Neumann, Daniela Ploschke, Günther Stevers, Wiebke Präger, Sandra Röper, Mark Roßbach, Dominik Schmidt, Tessa-Thalea Seier, Ulrich Seier, Hendrik Steinhaus, Hannah Strunck, Heiko Tietje, Tobias Tietjen, Frederike von der Geest, Salih Yalti;

Wolfgang Köthe (Lektor), Harry Zier (Fotograf)

GUTE LEITUNG

SCHLECHTE LEITUNG

Die
WÄHLER.-
Soap



Auch wenn
die Überschrift
es vielleicht suggeriert:

Nicht die erste Folge für einen WÄHLER-Soap wurde Anfang Mai in den Werkhallen im beschaulichen Bremervörde gedreht. Sondern der neue Imagefilm, mit dem das Unternehmen in naher Zukunft um Auszubildende wirbt. Besondere Umstände erfordern eben besondere Maßnahmen.

Die Aufnahmen entstanden auf dem WÄHLER-eigenen Betriebsgelände und in Zusammenarbeit mit der auf Corporate Films spezialisierten Agentur *fabfilms* aus Oldenburg. Die Herausforderung dabei für die Herren Bauleiter, Baustellenkoordinatoren, Elektromonteur, Rohrleitungsbauer, Tiefbauarbeiter und Azubis vor Ort: Die einzelnen Arbeitsschritte präzise und nachvollziehbar darstellen – und das fotogene Lächeln keinesfalls vergessen. Und zwar

auch nicht beim x-ten Durchlauf ein und derselben Szene. Echtes Schauspielerschicksal eben.

Das Filmmaterial, das Regisseur und Kameramann Fabian Mofid aufgenommen hat, zeigt bereits in der Rohfassung: Das WÄHLER-Team hat auch auf dieser „Baustelle“ wieder ganze Arbeit geleistet. In der Lehrwerkstatt als auch auf dem Außengelände hatten die Kollegen zahlreiche Baustellensituationen aufwändig simuliert. Das Ziel:





**GUTE
LEITUNG**
**SCHLECHTE
LEITUNG**



Den Arbeits- und Lernalltag der Azubis in seiner Vielfalt möglichst realistisch wiedergeben, um einen authentischen Eindruck zu vermitteln. Dabei lag – schon allein aus sicherheitspolitischen Gründen – ganz besonderes Augenmerk auf der korrekten Darstellung der Arbeitsvorbereitung.

Während der Himmel bei den Innenaufnahmen am Vormittag wieder und wieder seine Schleusen öffnete, spielte nachmittags beim Außendreh sogar die Sonne mit: Sie sorgte am Set bis zur

allerletzten Klappe des Tages für das wirklich perfekte Licht.



Aktuell ist der Film in der Nachbearbeitung im Studio in Oldenburg und wird dort ebenfalls geschnitten – die Spannung auf das Endergebnis steigt derweil. Sobald die finale Version vorliegt, wird sie u. a. auf WÄHLERs Facebook-Profil ([waehler.de/facebook](https://www.facebook.com/waehler.de/)) umgehend gepostet.





Jürgen Prinz, Fabian Utesch, Lichtassistent Silvan Knipper, Constantin Werner, Jochen tom Wörden, Marc Stüven, Regisseur und Kameramann Fabian Mofid, Ole tom Wörden, Falk Wege, Heiko Tietje, Tonassistent Dennis Westermann, Wilfried Thiems.



KUHLMANN kommt nach Wittenburg

Zum 1. Juli 2019 nimmt KUHLMANN den Betrieb des neuen Standortes in Wittenburg, Mecklenburg-Vorpommern, auf. In der Lehsener Chaussee 3 laufen die letzten Vorbereitungen. Das Grundstück nutzten KUHLMANN und WÄHLER bisher als Lagerplatz für Material und Wagen.

WÄHLER erreicht Jurystufe beim Mittelstandspreis 2019

Der Landkreis Cuxhaven hat WÄHLER für den Großen Preis des Mittelstandes nominiert. Der Preis wird von der Oskar-Patzelt-Stiftung vergeben und gilt laut *Die Welt* als renommierteste Auszeichnung der mittelständischen Wirtschaft.

Inzwischen hat das Unternehmen die



Pressefoto mit Raphael Schork (Azubi), Aiko Röder, Frank von der Geest, Hannah Strunck (technisches Sekretariat Dorum) und Ulrich Seier.

sog. „Jurystufe“ erreicht. Neben WÄHLER haben lediglich 700 der bundesweit ursprünglich 5.500 Mitbewerber diese Hürde gemeistert. Mit der finalen Entscheidung über die Vergabe des Mittelstandspreises 2019 wird im Spätsommer dieses Jahres gerechnet.

DER WÄHLER CHOR live



Tatsächlich waren die WÄHLER-Kollegen am 15. Februar nicht für einen gemeinsamen Live-Auftritt in der Elbphilharmonie (rechts im Bild) nach Hamburg gekommen. Anlass war vielmehr die

Jahresklausur der technischen Sekretariate – im Konferenzsaal eines örtlichen Hotels. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten zählte Gesundheit am Arbeitsplatz ebenso wie ein Ausblick auf die neue Verwaltungssoftware

Intrex. Das Foto oben zeigt die Gruppe mit den Geschäftsführern Aiko Röder (3.v.l.) und Frank von der Geest (6.v.r.) in der Mittagspause auf dem Jungfernstieg.

■ Foto: Frederieke von der Geest, WÄHLER



Immobilienbüro in Dorum neu eröffnet

Anfang März hat die Immobilienabteilung der CUXLANDPARKS, CUXLANDIMMO, ein neues Servicebüro im Zentrum Dorums eröffnet. Neben der Vermarktung der Bauprojekte der SEIER Unternehmensgruppe gehören auch Verwaltung, Vermietung und Verkauf externer Immobilien zwischen Cuxhaven und Bremerhaven zum Portfolio.



CUXLANDIMMO-Leiterin Sabine Brinkmann (M.) mit Mitarbeiterin Djamilia Nicol (r.) und CUXLANDPARKS-Geschäftsführer Ralf Gerlach (L.).

Wer also von einer Immobilie an der Nordseeküste träumt, ist bei Sabine Brinkmann und Djamilia Nicol genau richtig. Auf cuxlandimmo.com sind alle aktuellen Angebote aufgeführt. Für zusätzliche Infos sind beide unter 0 47 41 / 35-55 8 und info@cuxlandimmo.com erreichbar.



Ach, du Fröhliche...

Auf den regelmäßigen Klausurtagungen entstand die private Freundschaft der WÄHLER-Kollegen Gudrun Jäschke (Bremervörde), Mario Träger, Katrin König, Michael König-Rzepka und Andrea Lambeck

(alle Seevetal). Mit gemeinsamen Unternehmungen pflegen sie seitdem auch den Kontakt außerhalb der Büros. Das Foto entstand Ende 2018 auf dem Hamburger Winterdom.

■ Gudrun Jäschke, WÄHLER



Rolf Joost, Dennis Gudewill, Heike von der Geest, Matthias Duhme, Petra Ahrens, Kirstin Haesche, Stephan Siefken, Tessa-Thalea Seier.

Marsch auf Dorum

Am 1. März ging es bei halbwegs gutem Wetter und milden Temperaturen für viele DATACON-, SEIER- und WÄHLER-Kollegen durch Dorum auf die traditionelle Grünkohltour – im Schlepptau zwei Bollerwagen voller Flüssignahrung.

Eines der beiden High-Tech-Modelle machte unter der Last der zahllosen Wasserflaschen ;) bereits nach wenigen Metern schlapp. Um die neue Situation logistisch zu bewerkstelligen, musste von

nun an eben schneller getrunken werden. Schicksal. (An dieser Stelle vielen Dank an die CUXLAND-PARKS, die die Gefährte zur Verfügung gestellt haben :)). Immerhin: Der kollabierte Wagen blieb der einzige Ausfall an diesem Tag. Die restliche Truppe absolvierte den zweistündigen Marsch durch Dorum überaus erfolgreich.

Nach Ankunft am Ziel – dem heimischen SEIER-Unternehmensgelände im Speckenfeld – erfreuten sich die hungrige Meute und ihre knurrenden Mägen an reichlich leckerem

Essen im Casino: Zur Auswahl standen Grünkohl mit Fleischbeilage und Bratkartoffeln oder Schnitzel mit Pommes frites. Der Abend endete in geselliger Runde.

Bei allem Hunger und Appetit wurde eines in diesem Jahr versäumt: die feierliche Wahl zur Kohlkönigin und zum Kohlkönig. Diese Maßnahme wird daher ganz sicher gleich bei nächster Gelegenheit nachgeholt...



Birgit Schewe bei der Erstversorgung.



Dennis Gudewill, Stefanie Akemann, Matthias Duhme, Matthias Freytag, Lars Jochim.



Rolf Joost, Tessa-Thalea Seier, Claudia Senz, Heike Thewald, Lars Jochim, Matthias Duhme, Anette Michlik, Matthias Freytag, Dominique Näser, Stefanie Akemann, Ulrich Seier, Kerstin Lürßen, Wiebke Präger, Susanne Lordan, Heike von der Geest, Birgit Schewe, Frank von der Geest, Petra Ahrens, Kirstin Haesche, Janine Brockmann, Vanessa Schmedes, Stephan Siefken (v.l.n.r.).



Petra und Ulrich Seier.

A

n dieser Stelle melde ich mich als frisch gebackener Ehemann bei Ihnen. Vielen Dank sage ich an dieser Stelle für die vielen Glückwünsche, netten Gedanken, Gesten und Geschenke. Diesen Dank sende ich Ihnen auch im Namen meiner „Ex-Freundin“ ...

Wir geben zu, dass wir uns Zeit gelassen haben. Das Sprichwort „D’rum prüfe, wer sich ewig bindet!“ haben wir reichlich auskostet. Aber was soll ich sagen: Gut’ Ding will Weile haben? Nicht so ganz, denn meine Petra und ich sind uns schon länger einig, auch in Zukunft gemeinsam durch’s Leben gehen zu wollen. Nun aber als Seier und Seier.

Sie kennen das, 19 Jahre können es in sich haben. So war es zumindest bei uns. Nie langweilig, immer unterwegs zu neuen Ufern, beruflich wie privat. Der Wind kam von allen Seiten. Auch ’mal stramm von

vorn. Immer fanden wir Wege, den Stürmen zu trotzen und dabei unseren Kurs zu halten. Wir nehmen aber auch gern den Rückenwind mit. Egal, woher der Wind bläst, eines ist uns immer wichtig: Den Kurs halten. Wer Kurs hält, auch wenn es mal wackelt, der bleibt berechenbar, dem kann man vertrauen. Wir vertrauen uns!

Hier sehe ich große Parallelen zu unserer Unternehmensgruppe. In dieser verlassen wir uns täglich aufeinander. Wir stehen zusammen und halten Kurs – vertrauen einander. Oftmals legen wir sogar die Verantwortung für unser Wohl in die Hände von Kollegen.

Im Job ist es wie in einer Ehe. Es sollte viele gute Momente geben. Ehe und Beruf, beides muss Spaß bringen, muss einen Mehrwert und eine positive Entwicklung haben. In beiden Fälle heißt Stillstand Rückschritt. Für die Beziehung wie für den Job gilt,

bereit für die Veränderung zu sein. Wie heißt es so treffend: Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit!

Die Herausforderungen in der Ehe und im Beruf schafft man nur als Team. Als Familie und im Unternehmen sind wir unschlagbar, wenn wir einander vertrauen.

Ich empfinde es als Privileg, meine Frau geheiratet zu haben. Ich bin meiner Petra sehr dankbar, dass sie gerade meinen beruflichen Weg und meine Entwicklung so viele Jahre getragen hat. Hier schließt sich der Kreis zu Ihnen allen. Ich denke an Sie als wichtigen Teil unseres Familienunternehmens und bin Ihnen sehr dankbar für unseren gemeinsamen Weg.

Danke für unseren Weg – danke für Ihr „Ja-Wort“ zur SEIER Unternehmensgruppe!

Ulrich Seier

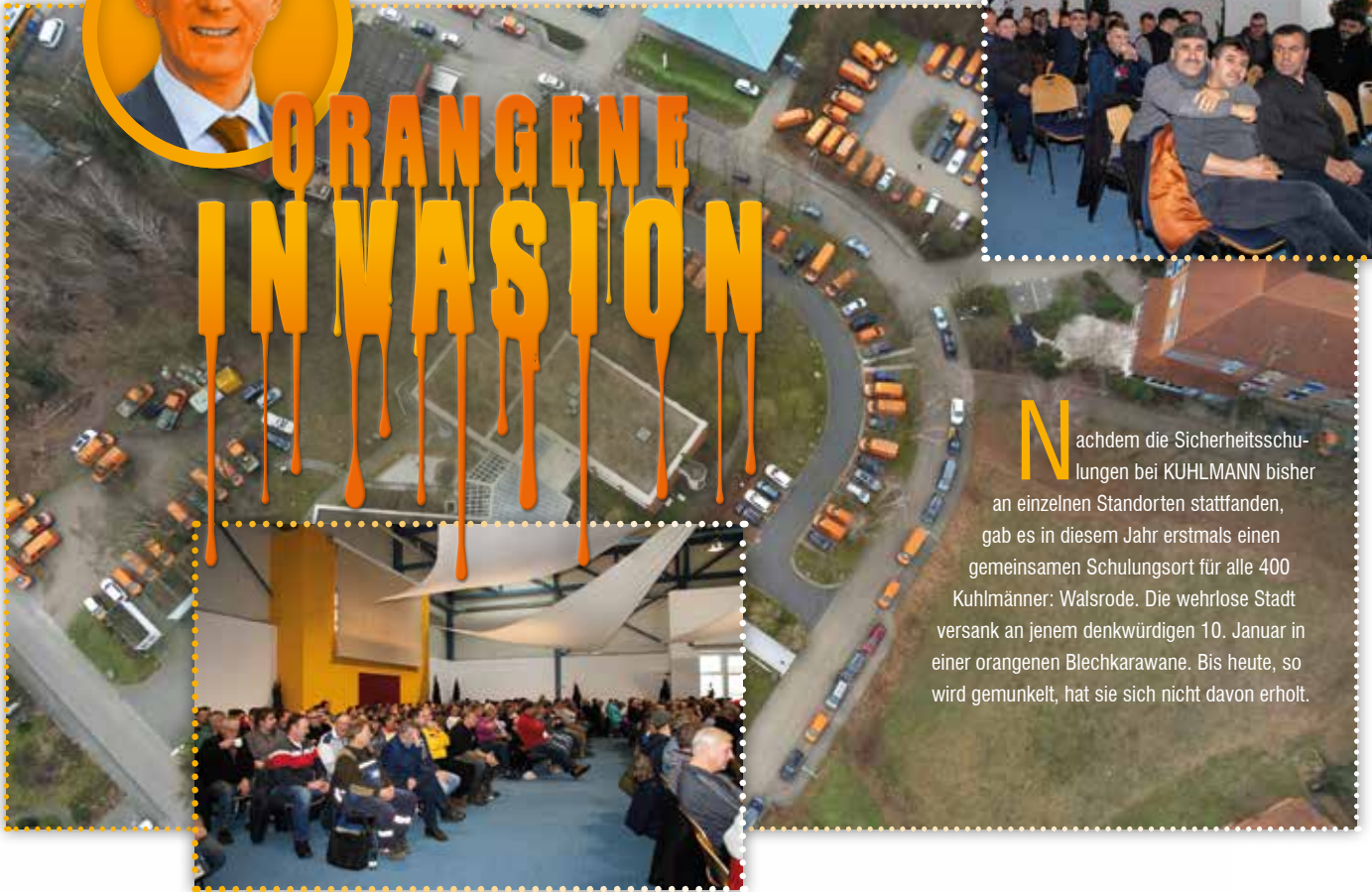
Hinten stehend: Hans-Jochim Prügge und Martina Blazek als Trauzeugen, Regina Seier, Petra Seier und Ulrich Seier, Tessa-Thalea Seier und Sven Rodow. Vorne sitzend: Marlies Meyer und Manfred Meyer als Brauteltern sowie Klaus Seier und Marianne Seier.

Empfang mit Hindernissen: SEIER-Prokurist Matthias Freytag und WÄHLER-Bauleiter Jochen tom Wörden begrüßen das Brautpaar am Firmensitz in Dorum.





ORANGENE INVASION



Nachdem die Sicherheitsschulungen bei KUHLMANN bisher an einzelnen Standorten stattfanden, gab es in diesem Jahr erstmals einen gemeinsamen Schulungsort für alle 400 Kuhlmannler: Walsrode. Die wehrlose Stadt versank an jenem denkwürdigen 10. Januar in einer orangenen Bleckkarawane. Bis heute, so wird gemunkelt, hat sie sich nicht davon erholt.



Mammut- projekt

Für die Vergabe wurde das Ausbaugbiet in neun Cluster aufgeteilt; vier davon haben wir gewonnen. Für uns bedeutet das in den nächsten Monaten: vier Technikstandorte, 145 Netzverteilerpunkte, 4.000 Hausanschlüsse, 325 km Tiefbau und 1.100 km Kabel.

In „unseren“ Clustern laufen die Arbeiten bereits. Bis Anfang 2020 sollen sie abgeschlossen sein. Von uns wird dafür ein standortübergreifendes Team eingesetzt mit bis zu vierzig Kolonnen. Ein Projekt dieser Größenordnung ist eben nur gemeinsam erfolgreich abzuwickeln.

■ Dominik Schmidt, KUHLMANN

Aktuell entsteht im Landkreis Lüchow-Dannenberg ein FTTB-Glasfasernetz. Ausgehend von einem neuen Backbone-Netz werden über neun Technikstandorte 323 neue Netzverteiler angebunden. Von diesen einzelnen Netzverteilerpunkten aus erfolgt die direkte Erschließung der einzelnen Gebäude.



Smalltalk mit dem Landrat

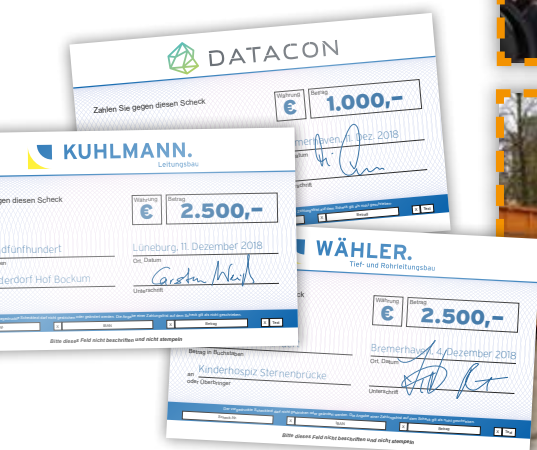
Kai-Uwe Bielefeld (l.), Landrat des Landkreises Cuxhaven, nutzte kürzlich die Gelegenheit zu einem Besuch des Betriebsgeländes in Dorum. Mit Gesellschafter Ulrich Seier (r.) und etlichen SEIER-Mitarbeitern sprach er über die besonders hohe Bedeutung des Mittelstandes für die Region.

Weihnachtsspenden der Unternehmensgruppe

Die Unternehmen der SEIER Unternehmensgruppe haben auch im vergangenen Jahr vor allem an die Kinder gedacht, deren Weihnachtsfest unter keinem guten Stern stand.

- 1.000 Euro spendete DATACON an das Kinderhospiz Augenstern,
- 2.500 Euro spendete KUHLMANN an das SOS-Kinderdorf Hof Bockum bei Lüneburg,
- 2.500 Euro spendete WÄHLER an das Kinderhospiz Sternensbrücke in Hamburg.

Die SEIER GmbH hat derweil mehrere karitative Institutionen mit unterschiedlichen Beträgen bedacht.



Der prestigeträchtige Umbau der A7 beschäftigt nicht nur die Verkehrsteilnehmer, sondern auch WÄHLER als ausführendes Unternehmen. Nach dem Verlegen neuer Leitungen sind es WÄHLERs Straßenbauer, die die Spuren der Tiefbaumaßnahmen – im besten Fall – komplett verwischen.

Innerstädtische Baumaßnahmen unterliegen einem besonderen Termindruck. Hamburg ist als Millionenmetropole ein



ies»

Klasse Zusammenarbeit: Peter Netzel, Stefan Buck, Matthias Witte, der Vögele Super 2100-3, Max Weinstock und Timo Pretzel

Paradebeispiel dafür. Die Straßenbaukolonnen sind systembedingt diejenigen, die das letzte Zeitfenster eines Auftrages erhalten. Gleichzeitig tragen sie Verantwortung für Sorgfalt: Mit der Oberfläche erstellen sie in der Regel das Einzige, das nach Abschluss der Baumaßnahmen zu sehen ist. Sie drücken dem Auftrag gewissermaßen den WÄHLER-Stempel auf.

Um allen Ansprüchen gerecht zu werden, brachten die Straßenbaukolonnen um Timo Pretzel und Werner Gooßen Mitte April auf dem Bahrenfelder Marktplatz in Altona den größten Asphaltfertiger zum Einsatz, mit dem WÄHLER

bis dato gearbeitet hat: ein Vögele Super 2100-3. Das hochmoderne Fahrzeug trägt auf einer Breite von maximal 13 Metern Asphalt in Rekordzeit auf – bis zu 1.100 Tonnen pro Stunde.

Bei allen technischen Möglichkeiten ist der Einsatz der Kollegen vor Ort entscheidend für den Erfolg. „Das Engagement und die Fähigkeit, sich auch kurzfristig auf schwierige oder geänderte Rahmenbedingungen einzustellen, beweisen die Kolonnen Pretzel und Gooßen jeden Tag“, betont Bauleiter Sascha Ogasa. „Die Arbeiten wurden hervorragend vorbereitet und liefen absolut reibungslos ab.“



WAT MACHT
EIGENTLICH

HANS
HERMANN
DIERKS

...**MONTAGFRÜH AUF DEN TELLER?**

Diesen Montag hatte ich Brot, Käse, Marmelade. Am Wochenende gehören für uns noch frische Eier dazu.

...**DIENSTAGMORGEN MIT DEM REISEKATALOG?**

Wir suchen nach Zielen in den deutschen Bergregionen – und liebäugeln dabei mit Kanada.

...**MITTWOCHVORMITTAG AM AUTO?**

Ich *lasse* waschen. (Lacht.)

...**DONNERSTAGMITTAG BEI ALDI?**

Meine Frau und ich gehen shoppen.

...**FREITAGNACHMITTAG INS GLAS?**

Nichts, denn mein Warsteiner trinke ich am Wochenende und dann aus der Flasche!

...**SAMSTAGABEND VORM FERNSEHER?**

Zum Fernsehen kommen wir gerade nicht wirklich: Wenn tatsächlich einmal keine Familienfeier stattfindet, pflegen wir unsere 2.000 m² Garten.

...**SONNTAGNACHT ZUM EINSCHLAFEN?**

Wir diskutieren ausgiebig, was wir am Montagmorgen frühstücken. (Lacht.)

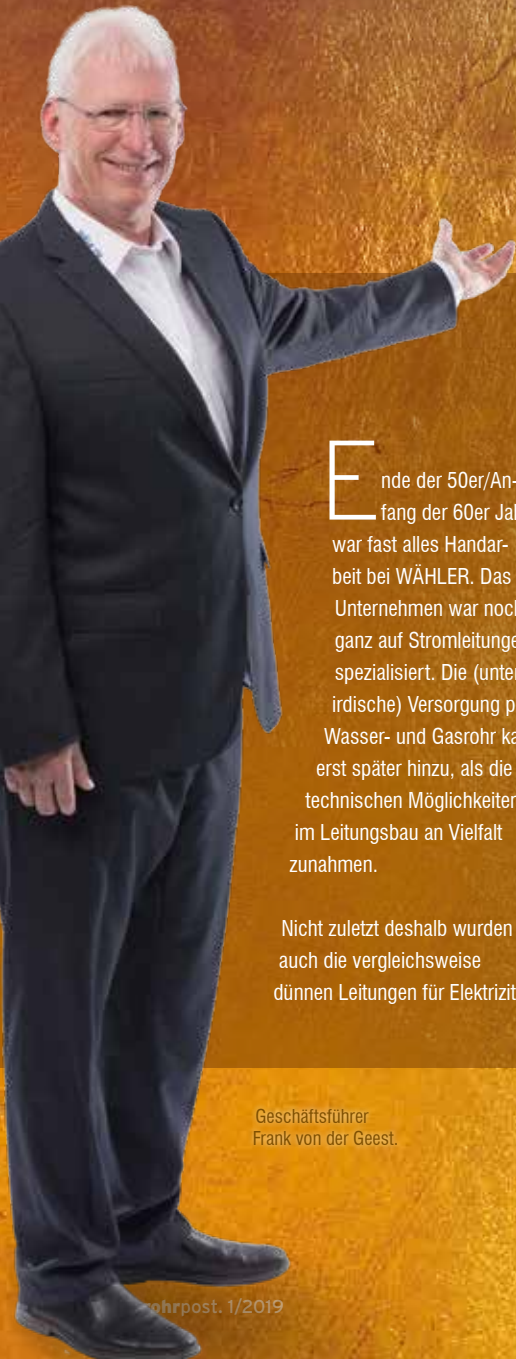


Hans-Hermann Dierks,
Jahrgang 1952, war von
1999 bis 2015 WÄHLER-
Elektrofachkraft

Früher war nicht alles besser. Denn der technische Fortschritt hat in 100 WÄHLER-Jahren eine Menge Errungenschaften erbracht, die den Kollegen draußen auf den Baustellen das Arbeitsleben heute etwas leichter machen.

Aus Anlass des Jubiläums begeben wir uns auf Zeitreise in die 50er und 60er Jahre.

WÄHLER. 100 Jahre 1919 | 2019



Ende der 50er/Anfang der 60er Jahre war fast alles Handarbeit bei WÄHLER. Das Unternehmen war noch ganz auf Stromleitungen spezialisiert. Die (unterirdische) Versorgung per Wasser- und Gasrohr kam erst später hinzu, als die technischen Möglichkeiten im Leitungsbau an Vielfalt zunahmen.

Nicht zuletzt deshalb wurden auch die vergleichsweise dünnen Leitungen für Elektrizität



Von wegen Kran: Montage und Aufstellen der Freileitungsmasten von Hand.

seinerzeit fast immer überirdisch verlegt. Alle 80 bis 90 m wurden die Kabel in der Regel von Holzmasten getragen. Die teureren Gittermasten – deutlich komplizierter in der Handhabung – kamen an ihrer Stelle meist dort zum Einsatz, wo Trafos eine besondere Stabilität erforderten.



Es war eine Zeit, in der es noch keine modernen Bagger oder Kräne gab. Um einen elf oder zwölf Meter hohen Gittermast sicher aufstellen zu können, musste das Fundamentloch – ein Meter tief, vier mal vier Meter groß – mit Spaten von Hand gegraben werden. Seile wurden anschließend über Dreiböcke gelegt,



Versammelte Mannschaft: Abladen der Gittermastenelemente.

Geschäftsführer
Frank von der Geest.



WILHELM WÄHLER
1905-1968



BRUNO SEIER
1905-1968



MARIANNE & KLAUS SEIER



ULRICH SEIER



um die Masten in die Vertikale hochwuchten zu können. Mit Hilfe eines Greifzuges, der in der Regel um den nächstbesten Baumstamm gebunden war, wurde die tonnenschwere Konstruktion Zentimeter um Zentimeter in ihre exakte Position gepumpt, bis sie kerzengerade in den Himmel ragte. An elektrische Seilwinden war zu dieser Zeit nicht zu denken: Die Greifzüge wurden mit Muskelkraft bedient.

Übrigens: Zum Ende der 60er schließlich gewannen Erdkabel mehr und mehr an Bedeutung bei der Versorgung. Eine Erleichterung für den Berufsalltag der Bauarbeiter vor Ort war die Neuerung gleichwohl kaum. „Ich erinnere mich noch bestens an unseren ersten größeren Auftrag

in Schiffdorferdamm in Bremerhaven“, erzählt Willi Holst (79), mit fast 57 Jahren Betriebszugehörigkeit ein wahres WÄHLER-Urgestein. „Im dortigen Lehmboden sollte auf 700 m Länge ein 20-kV-Kabel unterirdisch verlegt werden. Den Graben dafür – einen Meter tief, 40 cm breit – haben wir zu viert über Wochen mit Spaten ausgehoben.“ Ein heute unvorstellbarer Aufwand, der zu damaliger Zeit aber durchaus alltäglich war.



Bei matschigen Bodenverhältnissen musste das Fundamentloch immer wieder freigeschaufelt werden.



Knochenjob: Das Pumpen mittels Greifzug.

Geschäftsführer
Aiko Röder.



„Für uns
ist es eine sehr große Freude
zu wissen, dass Tessa sich für die
unternehmerische Tradition
unserer Familie engagiert.“

Marianne &
Klaus Seier



Tessa-Thalea Seier

Die 5. Generation

Sie sind seit drei Monaten bei uns – wie hat Ihr Vater Ulrich Seier reagiert, als Sie sich für das Volontariat entschieden haben?

Sagen wir so: Es gab das eine oder andere Glas Sekt zur Feier des Tages. Papa hat sich sehr gefreut, genauso wie ich auch. Es ist eine super Chance, das Familienunternehmen besser kennenzulernen und ich bin froh, dass ich diese Chance bekomme.

Welche Aufgabe haben Sie in dieser Zeit so richtig versiebt?

Ich habe seit vier Wochen eine neue Deckenlampe zu Hause liegen, die ich immer noch nicht angebaut habe.

Sie voluntieren bei uns als Hausmeisterin?

Naja, handwerklich bin ich leider nicht sehr begabt. Aber ich gebe mein Bestes. (Lacht.)

Egal. Sie tanzen Formation. Wel-

cher Tanz ist Ihr persönlicher Favorit?

Mein Lieblingstanz ist die Samba. Der Rhythmus gefällt mir einfach am besten, weil er gute Laune macht. Wenn eine Samba im Radio läuft, will ich am liebsten aufspringen und mitmachen.

Wie sind Sie überhaupt auf die SEIER GmbH aufmerksam geworden?

Was für eine Frage! Natürlich durch die *exzellente* Arbeit der Marketing-Abteilung.

Diese Antwort ist richtig.

Danke.

Bitte. Vor welcher SEIER-Abteilung hat Ihr

Vater Sie vor Ihrem Start am eindringlichsten gewarnt?

Am meisten hat er mich vor dem Gesellschafter gewarnt.

Keine Sorge, der bekommt die rohrpost nicht.

Ich verlasse mich da auf Sie.

Vita

Geburtstag
8. September 1997

Geburtsort
Bremen

Wohnort
Bremerhaven

Werdegang
Kindergarten in Nesse, Grundschule in Stotel (2003 bis 2007), Gymnasium Loxstedt (2007 bis 2013), Abitur auf dem Kreisgymnasium Wesermünde (2013 bis 2015), Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Weser-Elbe-Sparkasse (2016-2019)

Position in der SEIER Unternehmensgruppe
Volontärin

Neuer Sommer – neues Fahrrad

Wer den Sommer aktiv genießen möchte, dem bietet unser Partner *BusinessBike* die perfekte Chance dazu: mit den attraktiven Leasing-Angeboten der SEIER Unternehmensgruppe für ein fabrikneues Fahrrad – Hersteller, Marke, Typ und Händler nach freier Wahl! Einzige Vorgabe: Der Kaufpreis beträgt mindestens 699 Euro.



Im Zuge einer Gehaltsumwandlung wird das Fahrrad über drei Jahre geleast und kann am Ende der Laufzeit optional erworben werden. Neben preislichen Vorteilen umfasst das Angebot sogar ein Versicherungspaket.

Ihr direkter Ansprechpartner ist *BusinessBike*, 0 91 61 / 78 20-00 0, businessbike.de.



Glamping heißt ein neuer Trend unter Campern und meint eine luxuriöse Variante des Zeltens. „Geglamp“ haben auch KUHLMANN, MUDCON und WÄHLER beim

diesjährigen Rohrleitungsforum in Oldenburg – mit hellen Räumen dank spezieller Lichttechnik, elegantem, weißem Mobiliar und transparenter Zeltfront.



Girls' & Boys' Day

8:30 Uhr

Moana, Jorge, Maximilian, Paul und Nathalie mit Birger Venohr.



12:30 Uhr

Vanessa Schmedes und Jan Dreyßig mit Moana.



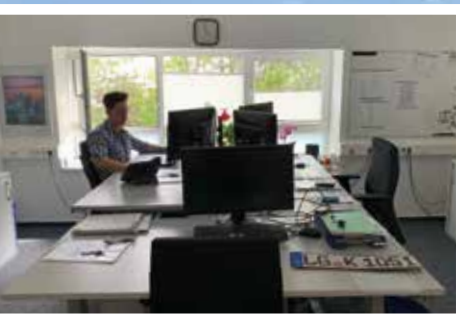
Am Zukunftstag (28. März) haben überall in der Unternehmensgruppe viele Schüler hinter die Kulissen geschaut.

Auf dem großen Foto zu sehen sind die SEIER- und WÄHLER-Besucher in Dorum – darunter Jorge (2.v.l., Sohn von WÄHLER-Bauleiter Jochen van Wörden) und Paul (3.v.l., Sohn von SEIER-Personalsachbearbeiterin Kerstin Lierßen).

Auf dem kleinen Foto aus der Marketingabteilung ist zu sehen, dass den Vormittag nicht alle schadensfrei überstanden haben.



Foto oben: Carsten Weiß und Tobias Kasper im modernisierten Besprechungsraum. Foto unten: eines von drei neuen Büros.



Lüneburg baut um

Seit längerem hatten wir bei KUHLMANN in Lüneburg zwei dringende Themen. Wir benötigten mehr Raum, weil die Büros aus allen Nähten platzten, und der Bauhof musste befestigt werden. Beide Herausforderungen sind Ende 2018 angegangen worden.

Mitte April konnten Disposition, Kalkulation und die Betreuung der Azubis in die neuen, mit neuestem Lichtkonzept ausgestatteten Büros umziehen. Ein toller Nebeneffekt ist, dass wir durch den Umzug der Dispo endlich einen Raum mit kleiner Küche für die Pausengestaltung einrichten können.

■ Bernd Alvermann, KUHLMANN

Die Befestigung des Bauhofes war der Geschäftsführung schon seit langem ein großes Anliegen. Die Maßnahme wurde ausschließlich mit eigenen Fachleuten und bis zu acht Azubis realisiert. Nachdem wir ein Konzept für die Entwässerung erstellt hatten, konnte die Umsetzung beginnen. Es wurden ca. 10.000 m² mit Schwerlastpflaster neu verlegt. Die Zeit von Staub und Schlamm auf dem Bauhof ist damit endlich vorbei.



Mit der Verkleinerung des Besprechungsraumes in der Halle und der Auslagerung des dortigen Archives in geeignete Container war schnell Raum geschaffen für drei neue Büros. Trotz Handwerker mangels waren die Gewerke schnell vergeben – KUHLMANN muss einen guten Ruf in Lüneburg haben!



Tobias Kasper, Carsten Weiß und Lennart Sicha.



Durch das Marketing geprüft und – einstimmig! – für gut befunden: die neue Pflasterung.

rohrpost-Gewinner Ausgabe 2/2018

Kollege Zufall hat unter allen richtigen Einsendungen zum *rohrpost*-Rätsel 2/2018 folgende Gewinner der *Amazon*-Gutscheine im Wert von je 50 Euro gezogen:

- **Rolf Brase** (WÄHLER/Bremervörde),
- **Marvin Horns** (WÄHLER/Bad Bramstedt),
- **Sibylle Meißner** (KUHLMANN/Hannover),
- **Wiebke Prägert** (SEIER/Dorum),
- **Hugo Wormstedt** (Rentner; KUHLMANN/Bernburg).

Außerdem hat **Heiko Tietje** (WÄHLER/Dorum) den zusätzlichen Urlaubstag gewonnen, der auch dieses Mal wieder unter allen *rohrpost*-Autoren und -Unterstützern verlost worden ist.

Bauantrag für *To Huus* gestellt

Für *To Huus 2.0*, das ehrgeizige Neubauvorhaben der SEIER Unternehmensgruppe im Herzen Dorums, wurde kürzlich der Bauantrag gestellt. Die Arbeiten für das elegante Gebäude mit zehn exklusiven, barrierefreien Eigentumswohnungen beginnen im Herbst.



Dorums Ortsbürgermeisterin Hanna Bohne (l.) mit Sabine Brinkmann (M.) und Ralf Gerlach (r.).

Das Projekt zeichnet sich durch lichtdurchflutete Räume und großzügige Grundrisse aus. Die Wohneinheiten auf drei Stockwerken verfügen entweder über einen Balkon oder über eine (Dach-) Terrasse und sind mit dem Personenaufzug zu erreichen.

Die Vermarktung von *To Huus 2.0* hat CUXLANDIMMO übernommen. Alle Informationen zum Projekt unter cuxlandimmo.com und tohuus.eu.



JETZ' WIRD'S ERNST!

Raphael Schork (kleines Foto), Elektroniker-Azubi im zweiten Lehrjahr, bereitet sich mit Heiko Tietje (großes Foto r.) in der Werkstatt in Dorum auf den ersten Teil seiner Gesellenprüfung vor. Neben einem schriftlichen Prüfungsteil muss er auch die praktische

Montage einer elektrischen Anlage ausführen. Wichtiger Bestandteil ist dabei das Prüfen und das Dokumentieren der errichteten Anlage. Raphael ist bei WÄHLER der erste Auszubildende in diesem Beruf.

■ Heiko Tietje, WÄHLER



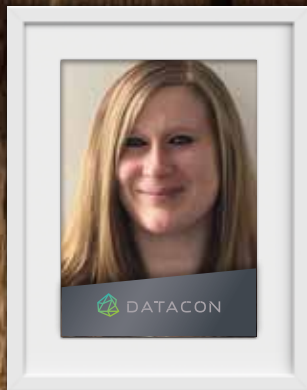
WÄHLERs Website in 3D

Rechtzeitig zum Jubiläumsjahr ist WÄHLERs neue Website seit Mitte April online. Sie verfügt auf waehler.de nicht nur über eine klassische 2D-Variante, sondern auch über einen innovativen 3D-Rundgang durch die Themenwelten.

Um etwaigen Missverständnissen allerdings frühzeitig vorzubeugen: Die



Überschrift „Zähme das Biest“ im großen Foto oben bezieht sich wohlgermerkt auf den Bagger im Hintergrund – und nicht auf WÄHLER-Kollege Marc Stüven rechts im Vordergrund...



JASMIN BÜSING

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? Second-Level-Supporter bei der DATACON in BHV.

Sie sind geboren am? 20. Juni 1989.

Und in welcher Stadt? In Nordenham.

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns gemacht? Ausbildung zur Fachinformatikerin (Systemintegration) absolviert und Berufserfahrung gesammelt.

Ihr letzter Schreckmoment? Da fällt mir keiner ein.

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? Auf Kos.

Und wie war's dort? Einfach herrlich, so schön sonnig und warm.

Was haben Sie zuletzt gelesen? Stephen King, „Das Mädchen“.

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen? Irgendetwas Lustiges.

À propos: Wer ist Ihr größter TV-Held? Jackie Chan.

Ihr erster Gedanke montagmorgens nach dem Wecker? Noch fünf Minuten... (Das geht übrigens mindestens 'ne halbe Stunde lang.) :)

Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Hund natürlich. :)

Und weshalb? Hunde sind treu, intelligent und zuverlässig – jedenfalls mein Charlie... :)

Was machen Sie an Ihrem nächsten freien Tag? Mit meinem Hund spazieren gehen.

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? Kaufmännische Angestellte im technischen Sekretariat am Standort Bad Bramstedt.

Sie sind geboren am? 30.10.1981.

Und in welcher Stadt? Kiel.

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns gemacht? Das habe ich mich auch schon gefragt...

Ihr letzter Schreckmoment? Als aus der Kaffeekanne kein Kaffee mehr kam...

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? U.a. in Hildesheim beim „M'era Luna“ (*Alternative-Musikfestival, Anm. d. Red.*).

Und wie war's dort? Schwarz.

Was haben Sie zuletzt gelesen? „Die Vergessenen“ von Ellen Sandberg.

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen? „Schleswig-Holstein-Magazin“.

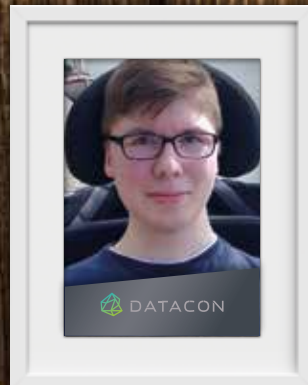
À propos: Wer ist Ihr größter TV-Held? U.a. Schweinemann Eddie aus „Land der Tiere“.

Ihr erster Gedanke montagmorgens nach dem Wecker? Och, nö...

Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Hund.

Und weshalb? Weil er einen zur Bewegung zwingt. :)

Was machen Sie an Ihrem nächsten freien Tag? Heiraten.



JOHANN HOFFER

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? Ich bin neben meinem Studium an der Hochschule Bremerhaven bei der DATACON GmbH tätig und arbeite dort an verschiedenen IT-Projekten.

Sie sind geboren am? 7. April 1998.

Und in welcher Stadt? Cuxhaven.

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns gemacht? Mein noch recht kurzes Leben bestand bisher nur aus Schule und Freizeit.

Ihr letzter Schreckmoment? Das letzte Gegentor von Werder Bremen.

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? In der Toskana.

Und wie war's dort? Es war sehr schön, besonders die Landschaften und die interessanten Altstädte.

Was haben Sie zuletzt gelesen? Die Präsentationsfolien der letzten Vorlesung, in der ich saß.

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen? Ich schaue mir lieber etwas auf Netflix an.

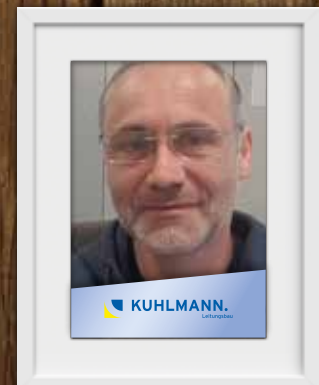
À propos: Wer ist Ihr größter TV-Held? In meiner frühen Kindheit war es *Wickie* und später waren es die *Blues Brothers*.

Ihr erster Gedanke montagmorgens nach dem Wecker? Fünf Minuten Schlaf passen schon noch.

Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Goldfisch.

Und weshalb? Braucht den geringsten Zeitaufwand.

Was machen Sie an Ihrem nächsten freien Tag? Möglichst viel entspannen, gerne mit Freunden oder der Familie.



CARSTEN KANTUS

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? Bauleiter (am KUHLMANN-Standort Hannover; *Anm. d. Red.*).

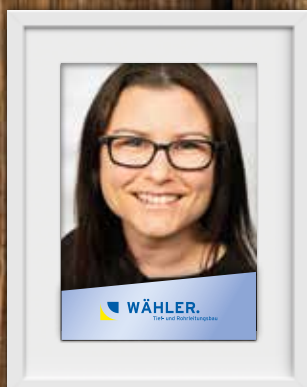
Sie sind geboren am? 18.05.1967.

Und in welcher Stadt? Hannover.

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns gemacht? Ich bin viel herum gekommen. War ca. zehn Jahre auf Montage. Zuerst für eine Rohrspannungsfirma und später in den neuen Bundesländern zum Wiederaufbau. Dort war ich zuständig für die Erneuerung von Gas-, Wasser- und Stromleitungen. Die letzten 15 Jahre bei verschiedenen Rohrleitungsbauunternehmen in Niedersachsen.

Ihr letzter Schreckmoment? Als mir beim Motorradfahren die Vorfahrt genommen wurde. Es ging aber gut aus.

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? Brasilien.



SARAH GRULICH

Und wie war's dort? Super. Ein unvorstellbar schönes, großes Land.

Was haben Sie zuletzt gelesen? Krimi von Andreas Franz.

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen?

„Sons of Anarchy“ – ist eine Serie auf *Netflix*.

À propos: Wer ist Ihr größter TV-Held? Ich habe da keinen bestimmten. Stehe auf Action und Krimi.

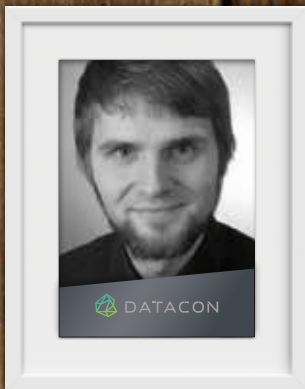
Ihr erster Gedanke montagmorgens nach dem Wecker? Kaffee!

Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Keines.

Und weshalb? Habe nicht die Zeit, mich darum ausreichend zu kümmern. Bin immer viel unterwegs.

Was machen Sie an Ihrem nächsten freien Tag?

Ausschlafen und dann 'mal sehen. Ist stark vom Wetter abhängig.



NIKLAS KREFT

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? User-Support bei DATACON in Bremerhaven.

Sie sind geboren am? 22.06.1993.

Und in welcher Stadt? Hier in Bremerhaven.

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns gemacht? Das Gleiche – bloß halt woanders...

Ihr letzter Schreckmoment? Das Todesurteil für meinen alten Audi. Die Reparaturkosten lagen massiv über dem Restwert. Möge er in Frieden ruhen.

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? Auf einem Metal-Festival in der Nähe von Leipzig.

Und wie war's dort? Warm und laut, so wie es sich gehört!

Was haben Sie zuletzt gelesen? „Das Lied von Eis & Feuer“, die Romanreihe hinter „Game of Thrones“!

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen? Habe keinen Fernseher mehr, *Netflix* ist da das Mittel der Wahl.

À propos: Wer ist Ihr größter TV-Held? Steve Irwin,

der wahnsinnige australische Tierpfleger.

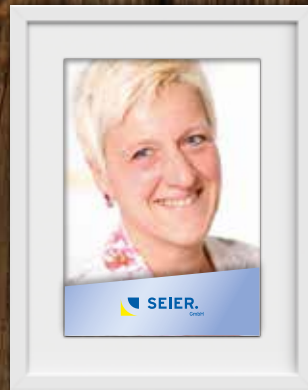
Ihr erster Gedanke montagmorgens nach dem Wecker? Gnade!

Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Katze.

Und weshalb? Ich bin mit Katzen aufgewachsen, das prägt ein wenig...

Was machen Sie an Ihrem nächsten freien Tag?

Wahrscheinlich einen Kumpel in Schweden besuchen.



NICOLE KRONENBERG

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? Ich bin seit dem 1. November 2018 als Personalreferentin im Team HR und tummele mich hauptsächlich am KUHLMANN-Standort in Hannover.

Sie sind geboren am? 16. Januar.

Und in welcher Stadt? In der Landeshauptstadt Hannover.

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns gemacht? Das frage ich mich auch! :) Auf euch gewartet...

Ihr letzter Schreckmoment? Die Krebserkrankung meines Mannes. Durch dieses Ereignis habe ich die Prioritäten in meinem Leben neu gesetzt.

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? In Südtirol.

Und wie war's dort? Einfach traumhaft schön. Die Seiser Alm ist eine Reise wert. Und wer gerne in einer traumhaften Kulisse wandert und die kulinarischen Genüsse Südtirols genießen möchte, ist hier genau richtig.

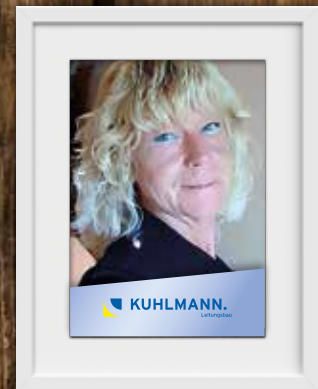
Was haben Sie zuletzt gelesen? „The Camel Club“ von David Baldacci.

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen? Fußball-Champions-League. Leider ohne deutsche Beteiligung...

À propos: Wer ist Ihr größter TV-Held? Ach, da gibt es einige...

Ihr erster Gedanke montagmorgens nach dem Wecker? Herrlich! Ein neuer Start in den Tag und ein neuer Start in die Woche mit vielen Ereignissen und Erlebnissen. Ich bin ein absoluter Morgenmensch...

Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Hund.



SABINE LANGOSCH

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? Projektabrechnung der Abteilung Salih Yalti in den Bereichen Gas/Wasser/Fernwärme und Hausanschlüsse.

Darüber hinaus habe ich die Koordinierung der (Nach-) Schulungen des gewerblichen Personals der Niederlassung Hannover übernommen.

Sie sind geboren am? Vor langer, langer Zeit wurde ich in einem winzig kleinen Dorf bei Bockenem geboren. Das Dorf war so klein, dass es nicht einmal Straßennamen gab, sondern nur Hausnummern.

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns gemacht? Das ist eine gute Frage. Ich würde sagen, ich habe mich ausgiebig beim Wettbewerb auf meine Aufgaben im Team KUHLMANN vorbereitet. Meine Ausbildung habe ich bei der Preussag AG absolviert. Danach bin ich der Baubranche treu geblieben. Es mag daran liegen, dass ich den positiven Stress mag, den diese Branche mit sich bringt. Sich jeden Tag neuen Herausforderungen stellen – es wird einfach nie eintönig und langweilig. Meine ersten Berufsjahre verbrachte ich als Alleinkraft in der Bauleitung der Lentjes AG auf dem Gelände des Kraftwerkes Mehrung (Bau einer Entschwefungsanlage). Es war eine sehr spannende Zeit, die mich viel gelehrt hat. Die letzten 25 Jahre habe ich tatsächlich hier in Hannover für den Wettbewerb gearbeitet. Wie das Leben so spielt, ging diese Zeit mit dem Renteneintritt meines Vorgesetzten zu Ende. Die Firma KUHLMANN kenne ich natürlich

seit Jahren und so lag es auf der Hand, dass ich meine langjährige Erfahrung mit ins Team bringe. Ich wünsche mir bei der Firma KUHLMANN eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit und freue mich, so nette Kolleginnen und Kollegen zu haben.

Ihr letzter Schreckmoment? Der ist schon etwas länger her. Das war, als ich einen Anruf im Büro bekam, weil meine Mutter mit einem Schlaganfall ins Krankenhaus kam. Da wurde mir wieder bewusst, wie kostbar das Leben ist.

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? Meinen letzten Urlaub habe ich mit meiner Schwester in Thailand verbracht.

Und wie war's dort? Thailand ist ein unglaublich schönes Land, wenn man abseits der Touristenpfade unterwegs ist. Die Leute sind sehr freundlich und hilfsbereit. Es war einfach nur traumhaft.

Was haben Sie zuletzt gelesen? „Der Tod ist mein Beruf“ von Robert Merle.

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen? Ich werde mir wahrscheinlich eine Dokumentation ansehen.

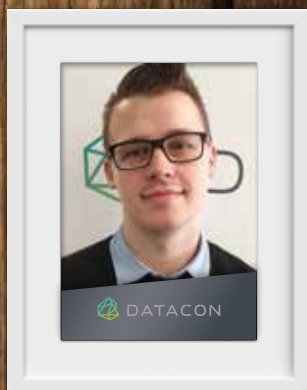
À propos: Wer ist Ihr größter TV-Held? Eindeutig Al Pacino. :)

Ihr erster Gedanke montagmorgens nach dem Wecker? Ich denke dann noch nicht – das beginnt erst nach dem ersten Kaffee. :)

Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Ich habe eine Katze.

Und weshalb? Es ist für mich nicht möglich, einen Hund zu halten. Ich bin viel zu lange unterwegs. Eine Katze ist da pflegeleichter. Am liebsten hätte ich aber einen ganzen Zoo, wenn ich die nötige Zeit und das Geld dafür hätte.

Was machen Sie an Ihrem nächsten freien Tag? Ausschlafen. :)



DOMINIQUE NÄSER

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? First-Level-Supporter bei der DATACON GmbH.

Sie sind geboren am? 12.01.1993.

Und in welcher Stadt? Bremerhaven.

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns gemacht? Zwei Ausbildungen absolviert.

Ihr letzter Schreckmoment? Ein Autounfall.

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? Varel.

Und wie war's dort? Sehr erholsam beim Angeln.

Was haben Sie zuletzt gelesen? *Microsoft-Office-365*-Lehrbuch.

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen? „Fate Zero“ (Anime-Serie).

À propos: Wer ist Ihr größter TV-Held? Kirito aus der Serie „Sword Art Online“.

Ihr erster Gedanke montagmorgens nach dem Wecker? Ich brauch' erstmal einen Kaffee...

Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Zwei Katzen.

Und weshalb? Ohne Tiere ist es langweilig.

Was machen Sie an Ihrem nächsten freien Tag? Angeln am Forellensee.



DANIELA PLOSGHKE

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? Personal-sachbearbeitung in Dorum.

Sie sind geboren am? 11.06.1967.

Und in welcher Stadt? Cuxhaven.

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns gemacht? Ich habe mich auf die Position bei der SEIER GmbH vorbereitet, natürlich. :)

Ihr letzter Schreckmoment? Autounfall im September 2018.

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? Wandern auf Teneriffa.

Und wie war's dort? Perfekt!

Was haben Sie zuletzt gelesen? Ein Sachbuch von

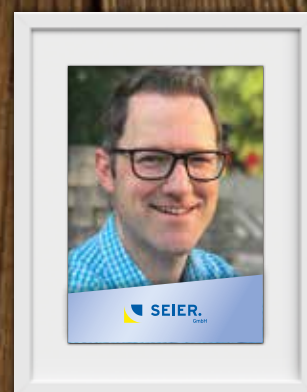
Friedemann Schulz von Thun.

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen? Ggf. einen Krimi.

À propos: Wer ist Ihr größter TV-Held? Niemand.

Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Ich selbst möchte lieber kein Haustier (mehr) haben.

Was machen Sie an Ihrem nächsten freien Tag? Es ist noch nichts geplant.



MARK ROSSBACH

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? Ich bin als Leiter Human Resources für die SEIER GmbH tätig und habe Bürostandorte bei WÄHLER in Seevetal und KUHLMANN in Lüneburg.

Sie sind geboren am? 17.04.1976.

Und in welcher Stadt? Osnabrück.

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns gemacht? Nach dem Wirtschaftspsychologiestudium in Lüneburg habe ich einige Jahre als Recruiter im Gesundheitswesen gearbeitet und im Anschluss zwei Jahre für die Techniker Krankenkasse in Hamburg als Personalreferent.

Ihr letzter Schreckmoment? In Seevetal gibt es eine Alarmanlage, da habe ich regelmäßig Sorge, dass ich sie unbeabsichtigt auslöse.

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? Im Oktober auf der niederländischen Insel Texel. Wir haben seit vier Jahren einen Wohnwagen und sind mittlerweile echte Campingfans.

Und wie war's dort? Ich war als Kind zehn Jahre lang jeweils drei Wochen in den Sommerferien auf Texel und danach nie wieder. Die Insel ist sehr abwechslungsreich und bietet eine tolle Mischung aus Erholung und Action. Mein persönliches Highlight sind die verschiedenen Strandpavillons, die es an allen Strandabschnitten gibt und in denen man herrlich entspannen, lecker essen und trinken sowie

Sonnenuntergänge genießen kann.

Was haben Sie zuletzt gelesen? Aktuell sind für mich als Vorleser meiner Kinder alle möglichen Kinderbücher angesagt, ansonsten lese ich gerne Thriller.

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen? Ich bin ein großer Actionfan, da gibt es für mich auf *Netflix* und *Amazon* viel Auswahl. Ich würde auch sagen, dass ich ein großer Marvel-Superhelden-Fan bin, was ich mit meinem Sohn gemeinsam habe. Mit meiner Tochter schaue ich immer und immer wieder die dieselben „Bibi & Tina“-Filme. Bisher macht es aber immer noch Spaß.

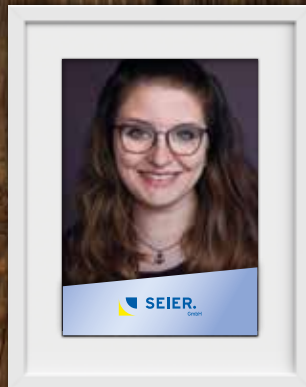
À propos: Wer ist Ihr größter TV-Held? Bryan Cranston als Walter White in „Breaking Bad“ finde ich super. Ich mag gerne unkonventionelle und kantige Charaktere, die Dinge tun, die man nicht vorherieht. Eben Typ Antiheld.

Ihr erster Gedanke montagmorgens nach dem Wecker? Die Frage ist echt knifflig. Erst einmal zum Wecker: Den brauche ich eher selten, da ich ein Frühaufsteher bin und lieber abends eher schlafen gehe. Mein erster Gedanke: Ich starte in den Tag mit einer geübten Morgenroutine, die insbesondere durch meine Familie beeinflusst wird. Je nach Verlauf der Vorwoche beschäftigt mich montagmorgens natürlich auch mal mehr und mal weniger stark, welche Themen in der Woche anliegen bzw. was die Woche bringt.

Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Wir haben einen Familienhund, einen Nova-Scotia-Duck-Tolling-Retriever, kurz „Toller“. Auf unsere Wilwi haben wir über ein Jahr gewartet, da es nicht so viele Tollerzüchter und -würfe in Deutschland gibt und man erst einmal einen Welpen abbekommen muss.

Und weshalb? Ich habe 2017 in einem Urlaub bei Campingnachbarn deren Toller kennengelernt und da hat es mich erwischt; es war sozusagen eine Hundeliebe auf den ersten Blick.

Was machen Sie an Ihrem nächsten freien Tag? Ich bin ein eher spontaner Mensch, vieles ergibt sich an freien Tagen durch meine Familie, Freunde sowie Lust und Laune. Ich verbringe gerne Zeit draußen im Garten oder in der Natur und beim „Werkeln“ rund um unser Haus, zudem höre ich sehr gerne Musik. Grillen ist auch immer eine Option!



VANESSA SCHMEDES

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? Man trifft mich in der Marketing-Abteilung in Dorum an.

Sie sind geboren am? 19.05.1992.

Und in welcher Stadt? In Bremerhaven.

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns gemacht? Nach dem Abitur habe ich mich zunächst für eine Ausbildung zur Fotografin entschieden. Im Anschluss folgte nach bestandener Prüfung ein Gesellenjahr. Nebenher habe ich mich dann noch für ein Studium im Bereich Medien und Kommunikation entschieden. Im Anschluss bin ich bei der SEIER Unternehmensgruppe gelandet.

Ihr letzter Schreckmoment? Der morgendliche Blick über den Schreibtisch zu meinem Kollegen Jan Dreyßig. ;)

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? Ich habe einen Städtetrip durch die Niederlande gemacht. Amsterdam, Utrecht und Den Haag.

Und wie war's dort? Fantastisch. Mit einem Urlaub in den Niederlanden macht man nix verkehrt!

Was haben Sie zuletzt gelesen? „Das Paket“ von Sebastian Fitzek. Es gibt allerdings weitaus empfehlenswertere Titel von ihm.

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen? Mal „schauen“, was *Netflix* so hergibt.

Ihr erster Gedanke montagmorgens nach dem Wecker? Wo ist mein Kaffee?

Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Wenn ich die Zeit für ein Haustier hätte, würde ich mich für einen Hund entscheiden.

Und weshalb? Weil Hunde einfach tolle, loyale Tiere sind. Auch wenn Katzen eindeutig den besseren *YouTube*-Content abliefern! ;)

Was machen Sie an Ihrem nächsten freien Tag? Meistens fallen Sachen an, für die ansonsten wenig Zeit sind. Ansonsten bin ich an freien Tagen einfach gerne mit Freunden unterwegs.



GÜNTHER SIEVERS

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? Betriebsleiter der MUDCON GmbH in Lüneburg.

Sie sind geboren am? Am 2. Januar '72.

Und in welcher Stadt? In der damals wunderschönen Hansestadt Hamburg.

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns gemacht? Darauf hingearbeitet, ein Teil der SEIER Gruppe zu werden.

Ihr letzter Schreckmoment? Spiegel. Heute Morgen.

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? Im wunderschönen Norwegen.

Und wie war's dort? Wie immer. Beeindruckend – und z.T. atemberaubend teuer...

Was haben Sie zuletzt gelesen? „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ (Harald Lesch) und „König Lear“ (Shakespeare).

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen?

„Leschs Kosmos“ in der ZDF-Mediathek.

À propos: Wer ist Ihr größter TV-Held? Angela Merkel und die Berliner Riege – das beste Comedy-Programm ever! Obwohl, wenn ich so darüber nachdenke, läuft ihnen die britische Premierministerin, Theresa May, bald den Rang ab.

Ihr erster Gedanke montagmorgens nach dem Wecker? Tonnen, Tonnen, Tonnen!

Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Auf jeden Fall Hund!

Und weshalb? Wenn ich als Hund leben würde und ein Frauchen und Herrchen wie meine Frau und mich hätte, dann würde ich mir zwei Menschen halten.

Was machen Sie an Ihrem nächsten freien Tag? Meine Motorräder pflegen und mit meinem jüngsten Sohn eine Ausfahrt machen.



HANNAH STRUNCK

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? Technische Sekretärin in Dorum.

Sie sind geboren am? 18.10.1995.

Und in welcher Stadt? Cuxhaven.

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns gemacht? Ich habe meine Ausbildung bei der Stadtsparkasse Cuxhaven absolviert.

Ihr letzter Schreckmoment? Als mir ein Reh vor das Auto gesprungen ist.

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? Ibiza.

Und wie war's dort? Sonnig und spaßig.

Was haben Sie zuletzt gelesen? „Shore Stein Papier“.

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen? Netflix.

À propos: Wer ist Ihr größter TV-Held? Charlie Hunnam, Til Schweiger.

Ihr erster Gedanke montagmorgens nach dem Wecker? Schon wieder Montag...

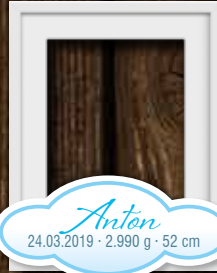
Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Keine Haustiere.

Und weshalb? Meiner Meinung nach sollte man sich viel Zeit für ein Haustier nehmen. Dies ist im Alltag leider nicht möglich.

Was machen Sie an Ihrem nächsten freien Tag? Sport und entspannen.

Viele neue Kolleginnen und Kollegen mehr als die o.g. haben in den letzten sechs Monaten begonnen, für die SEIER Unternehmensgruppe tätig zu sein. Allein aus Platzgründen müssen wir uns hier leider auf diejenigen beschränken, die als direkte Ansprechpartner fungieren.

9 Jahre



Anton
24.03.2019 · 2.990 g · 52 cm

Christian Klinger
(WÄHLER/Seevetal)



Letta
17.01.2019 · 2.265 g · 46 cm

Hendrik Steinhaus
(WÄHLER/Seevetal)



Ole
10.01.2019 · 3.980 g · 54 cm

Tobias Tietjen
(WÄHLER/Bremervörde)



Tom
19.02.2019 · 3.220 g · 50 cm

Alexander Neumann
(WÄHLER/Bremervörde)

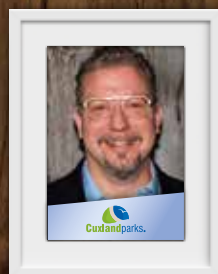


Malin
03.05.2019 · 2.870 g · 48 cm

Selahattin Yalti
(KUHLMANN/Hannover)



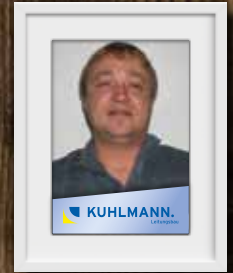
Christina Colberg
(03.02.2009, Hannover)



Ralf Gerlach
(01.02.2009, Dorum)



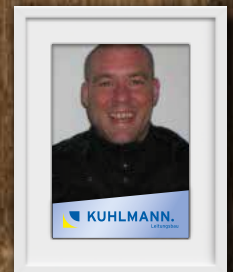
Leif Laudi
(01.04.2009, Dorum)



Silvio Meier-Latus
(27.04.2009, Hannover)



Andreas Niehaus
(18.03.2009, Dorum)



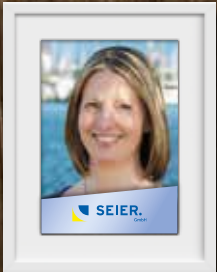
Dennis Nülle
(26.03.2009, Hannover)



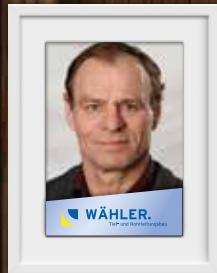
Andy Polak
(16.03.2009, Barsbüttel)

Betriebs- Jubiläen

15
Jahre



Stefanie Akemann
(16.02.2004, Dorum)



Waldemar Müller
(18.01.1999, Bremerhaven)



Johann Schröder
(18.01.1999, Bremerhaven)



Rudolf Birnschein
(01.04.1994, Tornesch)

30
Jahre



Frank von der Geest
(03.04.1989, Bremerhaven)

20
Jahre



Jörg Hilken
(16.03.1999, Bremervörde)



Jürgen Müller
(01.03.1999, Bremervörde)



Peter Thaden
(15.04.1999, Seevetal)



Harals Kosarick
(14.03.1994, Tornesch)

35
Jahre



Peter Stuhr
(17.01.1984, Tornesch)



Rolf Joost
(01.01.1999, Bremerhaven)



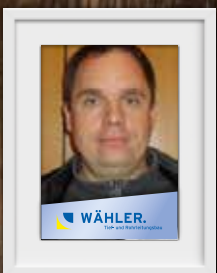
Stefan Schmidt
(06.04.2009, Dorum)



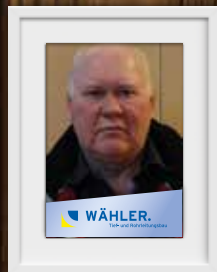
Detlef Voss
(15.03.1999, Bremervörde)



Peter Slusalek
(05.04.1994, Barsbüttel)



Jens Kriese
(04.04.1999, Bremervörde)



Heinz Schnoor
(18.01.1999, Bremerhaven)

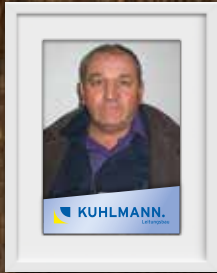
25
Jahre



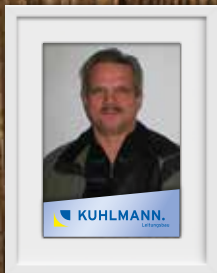
Mario Vossler
(01.03.1994, Bremervörde)



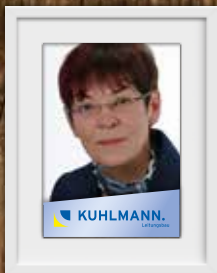
in Rente



Wolfgang Bach
(01.01.2019, Lüneburg)



Bernfried Bösler
(01.05.2019, Lüneburg)



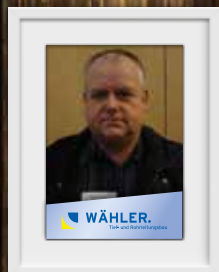
Roswitha Hennings
(01.02.2019, Lüneburg)



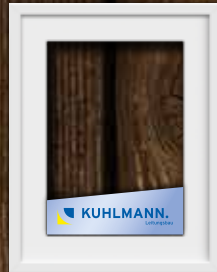
Wilfried Jensen
(01.04.2019, Bremervörde)



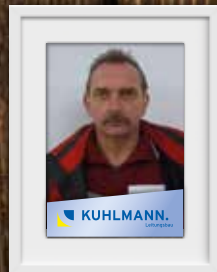
Manfred Pockrandt
(01.01.2019, Lüneburg)



Norbert Rahn
(01.02.2019, Tornesch)



Reinhard Ruß
(01.04.2019, Bernburg)



Dieter Weizel
(01.03.2019, Bernburg)

500 EURO



Zum **1. August 2019** suchen wir an unseren Standorten Auszubildende¹ für unterschiedliche Fachrichtungen. Wir bieten

- die **garantierte Übernahme** nach der Ausbildung,
- einen **sicheren Arbeitsplatz** und
- ein **unbefristetes Arbeitsverhältnis**.

Vermitteln Sie uns eine/n Auszubildene/n, bedanken wir uns mit je **500 Euro** bei Ihnen² und bei unserem neuen Azubi³ für das Vertrauen.

Weitere Infos bei Mark Roßbach unter 01 62 / 9 69 87 07 bzw. mrossbach@seier-gruppe.de.

- 1) Darunter verstehen wir sowohl kaufmännische und gewerbliche Auszubildende als auch duale Studenten.
- 2) Die Auszahlung der Prämie für denwerbenden erfolgt sofort nach der Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages durch den Geworbenen.
- 3) Die Auszahlung der Prämie für den Geworbenen erfolgt mit dem erfolgreichen Bestehen der vertraglich vereinbarten Probezeit.

Mitarbeiterstatistik

	Cuxlandparks	Datacon	Kuhlmann	Mudcon	Nordsee Ferienparks	Seier (Familien-KG)	Seier (GmbH)	Wähler
gewerbliche Mitarbeiter	60		282	3	10	4	2	396
Angestellte	35	17	83		4		32	123
Auszubildende		4	35				3	35
duale Studenten			1					3
Arbeitsunfälle								
	01.11.17 - 30.04.18		7					7
	01.11.18 - 30.04.19		15					8

kleines Lasttier	↓	lieber, wahrscheinlicher	↓	große Warenausstellung	US-Boxlegende (Muhammad)	↓	Kellner	↓	höchste Spielkarte	Großeinkaufsanlage	unbedeichte nordfries. Insel	↓	Stadt im Ruhrgebiet	eine Zahl	↓	landwirtschaftliches Gerät	↓	
dreist, unverschämt	→				↙				Geheimdienst der USA (Abk.)	→			zeitlos; immerzu	↘	9			
katholische Geistlichkeit		Abk. für et cetera		Zugspitzgewässer	→						Trauben-ernte	→				dt. Bundespräsident (Johannes)	↓	
↙	1					tschechische Hauptstadt		Bienen-züchter	↘	afrika-nischer Strom	→		franz. Herrscher-anrede	→				
Lottogewinn (ugs.)	ein Balte		natürlicher Kopfschmuck	Kurzstreckenlauf	→						sehr nahe und vertraut	↓	Stadt in den Niederlanden		Berüh-rungsverbot		Straßenbenut-zungs-gebühr	
↙						west-afrik. Binnen-staat			Habe, Besitz	→				6				
genau geplantes Vorgehen		Spalte; Kategorie		knappes Oberteil (engl.)	→	auf Reede liegen (Schiff)	→					vereinsamt, allein	↓	blut-saugendes Insekt		men-schen-ähnliches Säugetier		
↙	12								Vorfahr	↘	Teil-gebiet des Bau-wesens	→					5	
Währungs-einheit	→			2	in der gleichen Weise	↘	kostenlos, umsonst	→					8	Gas-gemisch	→			
Festung im Mittelalter	hochbetagt		brasilianische Fußball-legende	→				Garten-blume		Roman von Michael Ende	→			10	ab-wegig, fälschlich		Bücher-bord	
↙			↘	Drachen-töter der Sage		Begren-zung einer Fläche	→			↘	Frucht-bonbons	→	an dieser Stelle, an die-sem Ort	→				
Ruder (Seemanns-sprache)	→				3	↘	See in Schottland (Loch ...)		voll ent-wickelt; erwachsen	→			↘	unge-bunden		Ab-schieds-gruß		
↙				freundlich	→				italie-nische Tonsilbe	↘	Gewinn, Aus-beute	→					7	
ägyptische Baumwolle		schwarzer Kohlenstoff	→				Kunst-stil aus Frankreich	→						Gebirge auf Kreta	→			
Ab-schnitt der Woche	→			altägyptischer Gott	→													4

Ihre Lösung.

Bitte senden Sie Ihre **Lösung samt Kontaktdaten** bevorzugt per E-Mail an rohrpost@seier-gruppe.de oder per Postkarte. Deren Ausschneiden übernehmen bitte Sie – das Porto übernehmen wir.

Ihre Preise.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir fünfmal einen *Amazon*-Gutschein im Wert von je 50 Euro.



Einsendeschluss:
Montag, 16. Sept. 2019

Mein Lösungswort zum Kreuzworträtsel in der *rohrpost* 1/2019:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

Meine Kontaktdaten:

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort



Unsere Yaltis

Acht Kollegen aus Familie und Freundeskreis zusammen an einem Standort: Ein zwischenmenschliches Kunststück, das der Yalti-Clique mit Professionalität seit Jahren gelingt. Die *rohrpost* stellt die „berühmteste KUHLMANN-Familie der Welt“ vor.

Salih Yalti ist Familienoberhaupt. Seine Eltern kamen in den 60ern als Gastarbeiter nach Deutschland. Im Alter von neun Jahren zog er 1975 mit der Familie aus Nordkurdistan in der Türkei nach. Nach der Ausbildung zum Hochdruckrohrschlosser bei einem Unternehmen in Celle wurde er Polier und wechselte 1997 schließlich zu KUHLMANN nach Hannover.

Am dortigen Standort ist Salih Yalti inzwischen technischer Leiter der Sparte Rohrleitungsbau. „Mir macht die Arbeit bei KUHLMANN richtig Freude“. Wer ihn in Aktion erlebt, der glaubt ihm das gerne. Und weil die Yaltis traditionell mit der Baubranche eng verbunden sind, hat er über die Jahre einige Familienangehörige und Freunde für das Unternehmen gewinnen können: seine Neffen Selahattin, Hayri Mehmet und İlhan Yalti sowie

Fadil Alin, Johann Bärq und Fewaz Essiz aus dem Freundeskreis.

Gemeinsam deckt die Yalti-Clique so ziemlich alles an Erfahrung und Wissen ab, was in puncto Leitungsbau wichtig ist. Und bei aller beruflicher Seriosität haben Sie sich den Spaß und ihren Humor bewahrt.



	O		A	D		E	G									
L	A	D	E	B	A	R	P	I	S	T	E					
D	E	L	F	T	R	E	T	I	N	A	S	I	L	D		
E	T	H	E	I	L	E	N	S	I	E	L	I				
B	R	E	Z	E	L	K		G	A	S	C	L	I	P		
		I		E	T	A	P	P	E	A	K	R				
K	A	N	T	A	T	E	A		N	O	T	I	E	R	E	N
N	R		S	O	L	I	D	E	L	O	A					
Z	I	G	A	R	E	T	T	E		L	A	M	E	T	T	A
S	U	M	O		T	R	O	Y	E	R	S	T	A	B		
R	S	A	L	O	M	E	N	I	P	P	E	N				
R	A	G	E	D	M	O	F	A	A	E	R	D	E			
K	E	R	B	E	A	T	E	D	D	Y	D	E	T			
J	U	L	I	L	E	N	K	E	R	N	E	V	A	D	A	
T	E	R	N	T	E	R	A	S	E	N	M	U	T			

Lösung *rohrpost*-Rätsel 2/2018

Per E-Mail geht's einfacher & schneller:
rohrpost@seier-gruppe.de

rohrpost.

Ausgabe 1/2019
Gewinnspiel

Entgelt zahlt
Empfänger

Deutsche Post 
WERBEANTWORT

Seier GmbH
Lösungswort
Im Speckenfeld 3a
27639 Wurster Nordseeküste

Unsere Zugabe.

Bitte senden Sie uns Ihre Artikel, Ideen und Fotos (**bitte mit Kollegen darauf**) für kommende *rohrpost*-Ausgaben an rohrpost@seier-gruppe.de.

Nächster Redaktionsschluss:
Montag, 30. September 2019
Nächstes Erscheinungsdatum:
Samstag, 14. Dezember 2019.

Unter allen Kollegen, die uns ihre Artikel für die *rohrpost* senden, verlosen wir auch für die kommende Ausgabe wieder einen zusätzlichen Urlaubstag. Viel Glück!